



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Hardcover-Notizbücher aus Graupappe für Markenumschläge und den täglichen Gebrauch

Product Image













Details

Individuelle Hardcover-Notizbücher aus Graupappe kombinieren einen festen Pappdeckel mit einem bedruckten Papierumschlag und einem separat gebundenen Schreibblock. Legen Sie Deckelkonstruktion, Innenpapier, Bindung, Gestaltung und Verpackung gemeinsam fest und prüfen Sie vor Freigabe eines Großauftrags ein physisches Muster.

Für Einkaufsteams, Veranstaltungsorganisatoren und kreative Marken: Dieses Format bringt Illustrationen, Fotografien oder Kampagnengrafiken auf einem buchartigen Umschlag zur Geltung. Es eignet sich für Onboarding-Materialien, Konferenznotizbücher, Workshop-Journale und Schreibwaren für den Einzelhandel, bei denen das Deckeldesign ebenso wichtig ist wie der Schreibraum im Inneren.

Ein Unternehmenskäufer kann Markenfarbe und Veranstaltungstermin priorisieren. Eine Illustratorin benötigt möglicherweise eine präzise Wiedergabe der Umschlaggestaltung. Die spätere Nutzerin braucht gut lesbare Linierung, angenehmes Aufschlagen und Papier, das mit ihrem Stift funktioniert.

Eine brauchbare Spezifikation verbindet diese Prioritäten, statt das Notizbuch als leeren Artikel mit aufgesetztem Logo zu behandeln.

Das Problem beim Kauf allein nach dem Erscheinungsbild: Ein attraktives Mock-up kann gewölbte Deckel, schwache Scharniere, störendes Durchscheinen oder eine Tasche, die das Schließen des Buches verhindert, nicht erkennen lassen. Werden solche Unterschiede erst nach der Lieferung entdeckt, kann dies zu unbrauchbarem Veranstaltungsbestand, Kundenbeschwerden oder einer Ersatzbestellung führen.

Die praktische Lösung: Aufbau und Schreiberlebnis gemeinsam mit der Druckvorlage freigeben. Bei individuellen Hardcover-Notizbüchern aus Hartpappe sind die nachstehenden Konfigurationen Angebots- und Musteranfragen, keine bestätigten Spezifikationen. Produktspezifische MOQ, Produktionszeit, Stückgewicht sowie Zertifizierungs- und Leistungsergebnisse wurden nicht bereitgestellt.



Die beispielhaften Konzepte auf dieser Seite zeigen Details zur Besprechung und Bemusterung; sie sind weder Fotos freigegebener Produktion noch Nachweise verfügbarer Konfigurationen.

Einkaufsleitfaden entdecken

- [Was macht dieses Produkt zu einem Hardcover-Notizbuch aus Graupappe?](#)
- [Abmessungen und Seiten auf die Schreibaufgabe abstimmen](#)
- [Deckelveredelung und Verschluss auf die tägliche Nutzung abstimmen](#)
- [Wie sollten Sie die Druckdaten für einen umschlagenen Umschlag vorbereiten?](#)
- [Das freigegebene Design in eine kontrollierte Produktionsspezifikation überführen](#)
- [Welche Prüfungen gehören zur Musterfreigabe?](#)
- [Konstruktionen vor Preisen vergleichen](#)
- [Was sollte ein vollständiges Angebot enthalten?](#)
- [Die Sendung schützen und die Spezifikation für Nachbestellungen sichern](#)
- [Beschaffungs- und Umweltaussagen konkret halten](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für eine bessere Kaufentscheidung](#)

- [Mit einer anbotstauglichen Spezifikation beginnen](#)

Was macht dieses Produkt zu einem Hardcover-Notizbuch aus Graupappe? [↑](#)

Die feste Pappe ist der konstruktive Kern, der bedruckte Umschlag die sichtbare Oberfläche. Bei der Papier-auf-Pappe-Konstruktion bedeckt bedrucktes Papier die Pappe und wird um ihre Kanten umgeschlagen. Der fertige Einband ist über Vorsatzpapier und Bindestruktur mit dem Schreibblock verbunden. Dies unterscheidet sich von einem flexiblen Kartonumschlag, auch wenn beide Produkte als „Kartonnotizbücher“ beschrieben werden.

Der Leitfaden von QinPrinting zu Graupappenmaterial^[1] unterscheidet die Pappe vom darüber umgeschlagenen Papier oder anderen Material. Diese Unterscheidung ist bei vollflächiger Umschlaggestaltung wichtig: Die Druckspezifikation bezieht sich auf den Umschlag, Dicke und Steifigkeit auf die Pappe.

„Hardcover“ bezeichnet nicht die innere Bindung. Ein Einband kann einen fadengehefteten oder klebegebundenen Block enthalten. Ebenso belegt ein Graupappenkern weder Recyclinganteil noch Füllertauglichkeit oder Feuchtigkeitsbeständigkeit. Dies sind getrennte Einkaufsfragen, die jeweils eine eigene Spezifikation oder eigene Nachweise erfordern.

Abmessungen und Seiten auf die Schreibaufgabe abstimmen [↑](#)

Beginnen Sie mit der nutzbaren Seite statt mit dem Außenumschlag. Ein Besprechungsnotizbuch braucht Platz für Überschriften und Notizen; ein Workshop-Journal kann individuelle Übungen benötigen; ein illustriertes Notizbuch für den Einzelhandel profitiert möglicherweise von einem ruhigen Innenteil. Prüfen Sie Ränder, Linierung und den Raum nahe der Bindung in tatsächlicher Größe, bevor Sie das Layout freigeben.

Spezifikationsfeld	Zu prüfende Anfrage	Erforderliche Bestätigung
Endformat der Seiten	A5: 148 × 210 mm	Geben Sie an, ob die Maße beschnittene Seiten oder den äußeren Einband beschreiben.
Alternativformat	5,5 × 8,5 in	Separat prüfen; es ist nicht mit A5 austauschbar.
Pappdicke	2,0 oder 2,5 mm besprechen	Eignung für das gewählte Format und den Buchblock bestätigen.
Bedruckter Umschlag	157 gsm gestrichenes Papier mit matter Laminierung besprechen	Das tatsächliche Papier, die Veredelung und die Eckkonstruktion freigeben.
Schreibpapier	Muster mit 80, 100 und 120 gsm vergleichen	Die vorgesehenen Stifte auf dem tatsächlichen Papier prüfen.
Innengestaltung	Linier, punktiert, blanko, kariert oder individuell	Abstände, Ränder, Nummerierung und Druckausrichtung bestätigen.
Umfang	Seiten und Blätter getrennt angeben	Festlegen, ob Vorsatzpapiere in der Zählung enthalten sind.

Dies sind Beispiele aus der Branche zur Diskussion, keine Auswahlliste verfügbarer Optionen für dieses Produkt. Eine Änderung von Papier, Seitenzahl oder Pappenstärke kann Buchrücken,

Endgewicht und Verpackungsanforderungen verändern.

GSM misst die Masse pro Flächeneinheit, nicht Dicke oder Tintenbeständigkeit. [ISO 536^{\[2\]}](#) liefert ein Messverfahren für die Grammat; es bescheinigt nicht, dass ein Notizbuch gegen Durchbluten beständig ist. Fordern Sie für die Konstruktionsplanung die tatsächliche Papierdicke an, statt GSM als universellen Rechner für die Rückenbreite zu behandeln.

Unterscheiden Sie drei Schreibergebnisse: Durchscheinen ist sichtbarer Druck auf der Rückseite, Durchbluten ist das Durchdringen der Tinte zur Rückseite, und Ausfransen ist das Verlaufen entlang der Schreibkante. Testen Sie die vorgesehene Kombination aus Tinte und Stift. Ein schwereres Blatt allein ist kein ausreichender Nachweis für die Aussage „kein Durchbluten“.



Deckelveredelung und Verschluss auf die tägliche Nutzung abstimmen [↑](#)

Ein bedruckter Papierumschlag ist sinnvoll, wenn das Design auf Fotos, Verläufen oder randlosen Illustrationen beruht. Matte, glänzende und Soft-Touch-Behandlungen sollten an physischen Mustern bewertet werden. Die Wahl beeinflusst Erscheinungsbild und Handhabung; ohne passende Prüfung darf keine als kratzfest oder wasserdicht bezeichnet werden.

Fordern Sie Muster mit dunklen Druckflächen, Ecken und dem Scharnier an – nicht nur einen flachen Farbandruck. An diesen Stellen werden Abrieb, Ablösen und Unterschiede im Oberflächenbild sichtbar. Metallfolie, Prägung, Tiefprägung und partieller UV-Lack sind separate Machbarkeits- und Angebotspositionen; die Detailwiedergabe ist auf der gewählten Konstruktion zu prüfen.

Für die Organisation kommen ein Lesebändchen, ein Gummiverschluss oder eine hintere Papiertasche infrage. Bestätigen Sie Verfügbarkeit und Position, bevor Sie diese als enthaltene Merkmale darstellen. Passform und Fassungsvermögen der Tasche hängen von physischen Abmessungen, Beladungszustand und Musterprüfung ab; ein Foto kann nicht belegen, wie viele Karten oder Belege sie fasst.



Wie sollten Sie die Druckdaten für einen umschlagenen Umschlag vorbereiten? [↑](#)

Legen Sie Format, Papier, Seitenzahl und Bindung fest, bevor Sie die Umschlaggestaltung finalisieren. Ein umgeschlagener Einband benötigt Vorder- und Rückseite, Rücken, Scharnierbereiche und Einschläge. Eine gewöhnliche einseitige Umschlagdatei beschreibt diese Geometrie nicht. Fordern Sie eine produktionsspezifische Vorlage an, statt den Einband allein aus dem sichtbaren Vorderumschlag zu berechnen.

1. **Vorlage bestätigen:** Feldgrenzen, Rücken, Scharniere, Einschläge und Sicherheitsbereiche kennzeichnen.
2. **Druckfarbe vorbereiten:** das angeforderte CMYK-Setup verwenden und Marken-Sonderfarbpräferenzen separat bereitstellen.
3. **Sonderveredelungen trennen:** separate Druckdaten für Metallfolie, Prägung, Tiefprägung oder partiellen UV-Lack bereitstellen.
4. **Personalisierung prüfen:** Schreibweise, Namen, Ausrichtung und jede Gestaltungsvariante prüfen.
5. **In tatsächlicher Größe freigeben:** kleine Schrift, feine Linien, Linierung und wichtige Elemente nahe an Falzen prüfen.

China Printing 4U beschreibt einen typischen 3 mm Seitenanschnitt^[3]. Dieser Anschnitt für das Seitenlayout ist keine vollständige Spezifikation für einen Hardcover-Umschlag. Die Einbandvorlage der gewählten Druckerei muss die größeren Einschlag- und Scharnierzugaben festlegen.

Ein digitales Proof prüft Layout und Inhalt, kann aber Papierhaptik, Schärfe der Metallfolie oder die fertige Oberfläche nicht beurteilen. Bei farbkritischen Arbeiten sollten Sie eine physische Referenz und Betrachtungsbedingungen vereinbaren. Späte Änderungen an Papier oder Umfang sollten vor Produktionsbeginn eine Prüfung von Rücken und Gestaltung auslösen.



Das freigegebene Design in eine kontrollierte Produktionsspezifikation überführen [↑](#)

Geben Sie die Konstruktion des Buchblocks ausdrücklich an. Der Bindungsleitfaden von Sappi^[4] beschreibt Smyth-Heftung als das Verbinden gefalzter Lagen mit Faden. Dies ist eine relevante Konstruktion für häufige Nutzung und angenehmes Aufschlagen, doch erst das fertige Muster zeigt, ob das gewählte Notizbuch die vorgesehene Schreibanforderung erfüllt.

Übersetzen Sie „fadengeheftet“ nicht in ein automatisches Versprechen eines uneingeschränkten Öffnens um 180. Papierdicke, Lagenanordnung, Vorsatzpapiere und Einbandkonstruktion gehören alle zur Bewertung. Ebenso sollte nicht angenommen werden, dass jeder klebegebundene Block versagt; bewerten Sie die tatsächliche Konstruktion, statt sie anhand der Bezeichnung anzunehmen oder abzulehnen.

Eine vorgeschlagene Freigabereihenfolge lautet: Spezifikationsbestätigung, Druckdatenprüfung, Materialauswahl, physische Bemusterung, schriftliche Freigabe, Produktion und Inspektion. Der Herstellungsweg umfasst üblicherweise Druck, Falzen oder Zusammentragen, Blockbindung, Einbandvorbereitung und Einhängen. Die Reihenfolge der Veredelung hängt vom gewählten Verfahren ab und sollte vom Hersteller bestätigt werden.

Dokumentieren Sie, was das freigegebene Muster repräsentiert. Ein visuelles Mock-up, ein Konstruktionsdummy und ein produktionsrepräsentatives Muster beantworten unterschiedliche Fragen. Bewahren Sie die unterzeichnete Spezifikation und das Referenzmuster zusammen auf und verlangen Sie eine Vereinbarung über Ersatzmaterialien, bevor Materialien oder Prozesse geändert werden.



Welche Prüfungen gehören zur Musterfreigabe? [↑](#)

Vereinbaren Sie Abnahmekriterien vor der Musterbewertung. „Premiumqualität“ definiert weder eine akzeptable Farbabweichung noch eine lose Seite oder einen verzogenen Deckel. Halten Sie die vorgesehenen Prüfbedingungen, das Vergleichsmuster und Fehlerklassen fest, damit die Inspektion Unterschiede klären kann, statt neue Erwartungen einzuführen.

Prüfpunkt	Praktische Bewertung	Aufzubewahrende Aufzeichnung
Deckel und Ecken	Ebenheit, umgeschlagene Kanten, Ablösen, freiliegende Pappe und Oberflächenmarkierungen prüfen.	Fotos und vereinbarte kosmetische Abnahmekriterien.
Bindung und Vorsatzpapiere	Öffnen und Seiten umblättern; Befestigung, Scharnierbewegung, Blasen und lose Lagen prüfen.	Vereinbarte Handhabungsmethode und beobachtete Mängel.
Schreibleistung	Vorgegebene Stifte und Tinten verwenden; Vorder- und Rückseite nach dem Trocknen prüfen.	Identität von Stift, Tinte und Papier sowie markierte Testblätter.
Druck und Personalisierung	Farbe, Schreibweise, Platzierung und Sonderveredelungen mit der freigegebenen Referenz vergleichen.	Gestaltungsversion und unterzeichnetes Proof.
Abmessungen und Umfang	Seite und Einband messen; Seitenfolge und Anzahl prüfen.	Messwerte, Zählweise und Toleranzen.
Zubehör	Befestigung des Lesebändchens, Position des Gummibands, Passform der Tasche und Schließverhalten prüfen.	Beladungszustand des Musters und vereinbarte Feststellungen.

Dies ist ein vorgeschlagener Inspektionsrahmen, kein Nachweis abgeschlossener Prüfungen. Stichprobenhäufigkeit, Handhabungszyklen, Transportprüfungen und Bestehens-/Durchfallgrenzen müssen für die Bestellung vereinbart werden; für dieses Produkt liegen keine Werksergebnisse vor.

Feuchtigkeitsbedingte Verformung erfordert besondere Sorgfalt. Ein bei der Freigabe flaches Muster belegt keine Leistung unter unterschiedlichen Lager- oder Transportbedingungen. Besprechen Sie Konditionierung, Verpackung und Bedingungen am Bestimmungsort und prüfen Sie dann den vereinbarten Ansatz mit repräsentativen Mustern, statt einen verzugsfreien Deckel zu versprechen.



Konstruktionen vor Preisen vergleichen [↑](#)

Die passende Alternative hängt vom Einsatzzweck ab. Ein fotografischer Umschlag für den Einzelhandel, ein dezentes Unternehmenslogo und ein Arbeitsbuch für offene Doppelseiten stellen unterschiedliche Anforderungen. Vergleichen Sie vollständige Konstruktionen, statt anzunehmen, dass jedes Hardcover dasselbe Druck-, Öffnungs- oder Nutzungserlebnis bietet.

Option	Sinnvolle Einkaufsrichtung	Zu prüfender Kompromiss
Bedrucktes Papier auf Pappe	Vollflächige Illustrationen, Fotografie und abgestimmte Markengrafiken.	Eckenverschleiß, Oberflächenabrieb, Druckkonsistenz und Qualität des Umschlags.
PU-umschlagenes Hardcover	Ein haptischer Deckel mit dezent eingepprägtem Logo.	Kompatibilität von Druck und Dekoration mit der genauen Oberfläche.
Stoffumschlagenes Hardcover	Eine strukturierte, buchartige Präsentation.	Wiedergabe feiner Details und Markierungen während der Nutzung.
Flexibler Kartonumschlag	Eine leichtere Konstruktion für ein kostenempfindliches Briefing.	Andere Steifigkeit und anderer Seitenschutz als bei einem Pappeinband.
Spiral- oder Wire-O-Notizbuch	Häufiges Schreiben über offene Doppelseiten.	Ein anderes Erscheinungsbild ohne den herkömmlichen bedruckbaren Einbandrücken.

Option	Sinnvolle Einkaufsrichtung	Zu prüfender Kompromiss
Hardcover im Print-on-Demand-Verfahren	Einzelne Designs ohne herkömmliche Lagerbestellung testen.	Anbieterspezifische Einschränkungen bei Papier, Innenteilen und Bindung.

Diese Tabelle nennt Auswahlfragen, keine Leistungsrangfolge. Alternative Einbandmaterialien sind für dieses Produkt nicht als Optionen bestätigt. Bewerten Sie deren eigene Muster und Angebote, wenn sich das Briefing von einer Konstruktion aus bedruckter Hartpappe löst.

Was sollte ein vollständiges Angebot enthalten? [↑](#)

Ein Notizbuchpreis ist nur zusammen mit seiner Spezifikation aussagekräftig. Unterscheiden Sie ein vorhandenes Notizbuch mit aufgebrachtem Logo von einem neu bedruckten Umschlag und beide von einem vollständig individualisierten Innenteil und einer individuellen Bindung. Sie erfordern unterschiedliche Vorbereitungs- und Produktionsarbeiten.

Bitten Sie darum, dass das Angebot Menge je Design, Materialien, Umfang, Druck, Veredelungen, Zubehör und Verpackung ausweist. Musterkosten, Einrichtungs- oder Werkzeugkosten, Produktionskosten, Frachtkosten sowie etwaige enthaltene Kosten am Bestimmungsort sollten einzeln ausgewiesen werden. Währung und Handelskonditionen müssen sichtbar bleiben: Ein EXW-Stückpreis ist kein Lieferpreis.

Für dieses Produkt müssen MOQ, Musterkosten, Produktionszeit und Stückgewicht noch angeboten bzw. gemessen werden. Eine allgemein auf der Website angegebene Mindestmenge oder der Zeitplan eines anderen Lieferanten ist kein Ersatz. Der Zeitplan sollte Freigabe der Druckvorlage, Musterfertigung, Produktion, Versand und Ankunft unterscheiden und den für die Veranstaltung erforderlichen Liefertermin ausdrücklich angeben.

Kostensenkungen sollten den Grund für den Kauf des Notizbuchs erhalten. Vergleichen Sie weniger Dekorationsvorgänge, einen einfacheren Innenteil oder eine überarbeitete Verpackung, bevor Sie eine Papier- oder Bindungssubstitution akzeptieren. Wenn ein kostengünstigerer Vorschlag das Schreiberlebnis oder die Konstruktion verändert, bewerten Sie ihn als separates Muster.

Die Sendung schützen und die Spezifikation für Nachbestellungen sichern [↑](#)

Die Verpackung sollte zusammen mit dem fertigen Notizbuch einschließlich Zubehör und etwaiger Verkaufspräsentation bewertet werden. Prüfen Sie Eckenschutz, Bewegung im Karton, Oberflächenkontakt und Feuchtigkeitseinwirkung. Kartonmenge und schützende Passform hängen von physischen Abmessungen, Beladungsbedingungen und Musterprüfung ab – nicht von einer allgemeinen Verpackungssillustration.

Dokumentieren Sie Packanordnung, Etiketten und vereinbarte Transportprüfungen. Bewahren Sie bei Wareneingang Fotos beschädigter Verpackungen und betroffener Produkte zusammen mit Bestell- und Chargenkennzeichnung auf. Bestätigen Sie Meldefrist und Abhilfeverfahren in den Bestellbedingungen; nehmen Sie nicht an, dass alle individualisierten Waren gleich behandelt werden können.

Bewahren Sie für Wiederholungsbestellungen die Gestaltungsversion, Papieridentität, Pappspezifikation, Veredelungsreferenz und das freigegebene Muster auf. Prüfen Sie vorgeschlagene Ersatzmaterialien und Änderungen, die Rückenbreite oder Verpackung beeinflussen, erneut. Eine

Nachbestellung desselben Designs belegt für sich allein nicht, dass Materialien und Konstruktion unverändert bleiben.



Beschaffungs- und Umweltaussagen konkret halten [↑](#)

Fordern Sie für die jeweiligen Materialien und die Bestellung Nachweise an, bevor Sie Zertifizierungsaussagen verwenden. [FSC-Chain-of-Custody-Dokumentation](#)^[5] betrifft nachvollziehbare zertifizierte Aussagen entlang der Lieferkette. Bestätigen Sie das anwendbare Zertifikat, die Anspruchskategorie, Verkaufsunterlagen und die Freigabe zur Kennzeichnung. Recycelte Pappe allein belegt nicht, dass das fertige Notizbuch ein FSC-Label tragen darf.

Säurefreie- und Alterungsbeständigkeitsangaben getrennt halten. [ISO 9706:2025](#)^[6] gilt für unbedrucktes Dokumentenpapier und schließt Pappen aus. Nachweise für ein Innenpapier können nicht als Zertifizierung des Graupappendeckels oder des gesamten Notizbuchs dargestellt werden.

Auch die Recyclbarkeit benötigt einen klaren Geltungsbereich. Bewerten Sie Papier, Laminierung, Klebstoffe und Zubehör im Hinblick auf den jeweiligen Sammelweg; weder „papierbasiert“ noch eine FSC-Aussage belegt eine universelle Annahme über die haushaltsnahe Sammlung. Für EU-Bestimmungsorte sollten Geschenkbox und Transportverpackung getrennt nach der anwendbaren [Verpackungsverordnung](#)^[7] bewertet werden, statt das Schreibwarenprodukt selbst als Verpackung zu behandeln.

Wichtige Erkenntnisse für eine bessere Kaufentscheidung [↑](#)

- **Kaufen Sie eine definierte Konstruktion, nicht nur die Bezeichnung Hardcover.** Dokumentieren Sie Pappe, Umschlag, Buchblock und Vorsatzpapiervoranordnung.
- **Geben Sie die Schreibleistung mit den vorgesehenen Stiften frei.** GSM ist ein Spezifikationsfeld, kein Nachweis für Durchblutfestigkeit.
- **Halten Sie kommerzielle Zusagen produktspezifisch.** MOQ, Produktionszeit und Stückgewicht für dieses Produkt wurden nicht verifiziert.

- **Leitlinien für Recyclinganteile bei öffentlicher Beschaffung sind keine allgemeine Anforderung des Einzelhandels.** — Die EPA-Kategorie einschließlich Buchumschlägen empfiehlt 75–100 % Post-Consumer-Fasern und 90–100 % insgesamt zurückgewonnene Fasern ([Quelle^{\[8\]}](#)). Dies sind Beschaffungsempfehlungen, nicht der gemessene Anteil dieses Notizbuchs.

Mit einer anbotstauglichen Spezifikation beginnen [↑](#)

Ein brauchbares Briefing verbindet die Umschlaggestaltung mit den Personen, die im Inneren schreiben werden. Geben Sie Seitenformat, Menge je Design, vorgesehene Stifte, bevorzugten Innenteil, Bindungsanforderung, Veredelungen, Zubehör, Lieferziel und erforderlichen Ankunftsstermin an. Kennzeichnen Sie, welche Anforderungen wesentlich sind und welche sich nach der Bemusterung ändern dürfen.

Fordern Sie ein spezifikationsbasiertes Angebot mit Ihrer Druckvorlage und Ihren Einkaufsvorgaben an.

^[1]Graupappe-Konstruktion: QinPrinting erläutert die Struktur der Pappe und ihre Umhüllungsmaterialien. Dies sind Hintergrundinformationen aus der Branche und keine Bestätigung der Materialien dieses Produkts. [↵](#)

^[2]Papiergrammatur: ISO 536 definiert ein Verfahren zur Bestimmung der Grammatur von Papier und Pappe, nicht der Schreibleistung eines Notizbuchs. [↵](#)

^[3]Vorbereitung der Druckdaten: China Printing 4U bietet Herstellerhinweise zum Seitenanschnitt. Die endgültigen Einbandmaße erfordern die gewählte Produktionsvorlage. [↵](#)

^[4]Bindungsmethoden: Sappi Standard Nr. 6 ist ein Lehrleitfaden zur Buchbinderei, keine Produktzertifizierung oder Produktionsanweisung dieses Lieferanten. [↵](#)

^[5]FSC-Aussagen: FSC-Chain-of-Custody-Anforderungen liefern den Kontext für Beschaffungsaussagen. Für dieses Notizbuch ist hier keine FSC-Zertifizierung belegt. [↵](#)

^[6]Alterungsbeständiges Papier: ISO 9706:2025 gilt für unbedrucktes Dokumentenpapier und schließt Pappen aus. Es wurde kein Konformitätsergebnis bereitgestellt. [↵](#)

^[7]Verpackungsumfang: Die EU-Verpackungsverordnung betrifft anwendbare Verpackungspflichten; sie belegt nicht die Konformität dieses Notizbuchs. [↵](#)

^[8]Leitlinien zu Recyclingfasern: Die EPA-Empfehlungen unterscheiden für festgelegte Beschaffungskategorien zwischen Post-Consumer-Fasern und Recyclingfasern insgesamt. [↵](#)

Product Option